

Bermischtes.

Von der Palästinareise. Vom Auenhale des Kaiser...

Ein neuer Firt. Dem Grafen Guido Hendl von...

Der Postenfall. Der in Anfang der Woche an einem...

Befreiung für eine Vermählung. Die Gesellschaft...

Eine fette Ente kommt aus Triest. Nach einer Meldung...

Die Wande von Venedig. Wie haben kürzlich von dem...

Der Originalplan Stephenson's von der Eisenbahn von...

Berlins. Nach einer Meldung aus Bologna wurde...

Unfallrisiko und Verbrechen. Wegen Unterschlagung...

sozialistischen Stadteroberungen auf wegen Stillhaltens...

Einem traglichen Unfall ist das Kaiserpaar in einem...

Berichtungsnotizen. Der Bureauchef im Reichstag...

Die Kurze der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für...

Ständesamtliche Nachrichten. Ständesamt Halle, 13. Januar.

Emma Anna (Merseburgerstr. 7). Dem Vater Otto Barth...

Ständesamt Giebichenstein. Geburten von 1898 bis 13. Januar 1899.

Table with columns: Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists various stocks and their values.

Die Kurze der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für...

Wochens-Geschenke. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 92. Hirsch (de) Schneider-Akademie.

Klavier-Antericht
nach an. Honorar mäßig.
Gezeichnet Wagner,
Greifswaldstraße 28, II.

Apollo-Theater

(Variété - Vorstellungen)
Etablissement Prinz Carl.
Spielplan.
Sven Brandström, Schwedische
Coeur u. Coloratursängerin von der
Igl. Colaber in Stockholm. - Brothers
Stanley, Kamradlhörer. - Ge-
schwister Wilson, Wiener Tanz-
sängerinnen. - Hans Hauser, Ori-
ginal-Vocalist-Duoett mit Apollo-
Theater in Wien. - The "Kelas"
Soub. und Kopf-Hörst. - Elsa
de Plaque, Contessinette vom
Wintergarten in Berlin. - R. Canary,
Welterhörs-Solocour in seiner Ori-
ginal-Scene "Am Wiener Cafe".
- Miss Adèle mit ihren besten
Soub. (Cherantonime) - Con-
stanteske-Truppe. - Mummi-
theater-Bühnen. - Bill Wood-
land, Gitte, Musical. - Reg. Green-
wood, - Riccardo d'Albany's
Schuberts-Galerie nach berühmten
Meistern (Lucas lebender Bilder).

Sonntag den 15. Januar
2 Grosse Künstler-Vorstellungen
Erstmal Nachm. 4 Uhr und Abends
8 Uhr, zur Bequemlichkeit des
Publicum jeder Zuschauer ein Kind
frei einführen.
Sonntags 1 1/2 bis 1 Uhr
Frühstücken - Concert
im Wintergarten des Apollo-Theaters.

Montag den 16. Januar
Neuer Spielplan
mit 10 großartigen Spezialitäten.

Burg-Theater,
Giebichenstein, Hofe Straße 1-3.
(Inhaber: Carl Schmidt).
Samstag den 14. Januar 1899
Das Mädel ohne Geld.
Hoffe mit Gesang in 6 Bildern
von D. Berg.
Nach dem Theater
Ball
des Giebichenst. Familien-Clubs.
Sonntag den 15. Januar 1899
Die Maschinenbauer.
Hoffe mit Gesang in 6 Bildern
von R. Weibrecht.
Montag den 16. Januar 1899
auf Verlangen
Carment.

Nuswärtige Theater.
Sonntag den 15. Januar 1899.
Herrnburg (Hoffe), Martine
Ernst (Hoffe), Madam - Schornbaum.
Abends: Der Hineinbröcker.
Wein (Hoffe), Eb.: Des Meeres und
der Erde Vellen.
Golds (Hoffe), Nachmittags: Minna
von Barnhelm. - Abends: Carmen
Leizig (Hoffe), Die Jägerbühne.
Leipzig (Hoffe), Nachmittags: Die
Neben-Raben. - Abends: Hübnerman
Denkmal.
Magdeburg (Städtisches), Amant: Im
Leiden Mühl. - Abends: Robenax
Weimar (Hoffe), Wüsterammerung.
Montag den 16. Januar 1899.
Herrnburg (Hoffe), Coppenh.
Laska (Hoffe), Loggalm.
Leipzig (Hoffe), Ab.: Der Mädel-fänger
von Dänisch.
Leipzig (Hoffe), Nachmittags: Die
Neben-Raben. - Abends: Hübnerman
Denkmal.
Magdeburg (Städtisches), Auf der
Sommersche.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3/4 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Maadeb. III. Regt. Nr. 36.
Entrée 30 Wfa. O. Wiegert.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Maadeb. III. Regt. Nr. 36.
Entrée 30 Wfa. O. Wiegert.

Reißestraße 132, Hôtel & Restaurant Reißestraße 132,
Ecke der Weinstra. **Kaiserhof** Ecke der Weinstra.
Campagna meine freundlichst eingerichteten Lokalitäten, sowie Chambre
parl. Wohnungen und guten Betten, zu jeder soliden Preisen.
Wahrscheinlich offerire ich einen guten frischen Mittagstisch, im Abkom-
men 8 Wfa.
Telephon Nr. 1223.
Bäder im Hause.
Cochinstrasse 20
E. Schulz.

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reducirung des Gesamtplans.
Ziehung unwiderrufflich
am 19. Januar 1899
3293 Gewinne = Mark 102 000 Worth
Hauptgewinne
15000, 10000, 9000, 8000 M.
Loose & 1 M. auf 10 Loose ein Freilos, Porto und Liste
20 Pfg., empfiehlt u. versendet auch gegen Briefmarken
Carl Heintze, General-Debit, Berlin W. (Hotel Royal)
Unter den Linden 3.
Reichsbank Giro-Conto.

Jährlich bildet in 40 größten Städten
Deutschlands der **Inventur-Ausverkauf**
der Firmen **M. Schneider**

das Tagesgespräch der gesamten Damen-Welt.

Ein Besuch des Inventur-Ausverkaufs von
M. Schneider ist für jede Dame lohnend.
Kaufzwang existirt nicht.
Streng reelle Bedienung.

M. Schneider, Halle a/S.

40 Verkaufshäuser 40 unterhalten die ver-
einigten Firmen M. Schneider in Deutschland.

"Münchener Concerthaus"
"Sport-Hotel".
Gr. Ziehstraße 27/28, Telephon 1154.
Sonntag den 15. Januar 1899
Abends 8 Uhr
Gr. Münchener Concert
in der alten tadellosen Weise.
Alles Hebrige bekannt.

Welt-Panorama,
Leipzig Str. 5, I.
Auf vielfachen Wunsch:
**Herrn-Chinesee
und Hen-Schwanzstein**
Die Verkaufsstelle
König Ludwigs II. von Bayern.
Bratwurstglockle Gustav
Reho
Billigste Zweise-Kofal mit eigener
Feisigkeit. Unterhaltung und
Biberstiel von mir selbst.

Burg-Theater Giebichenstein.
Donnerstag den 19. Januar
Grosses Kostümfest.
Reicher Einsatz des Reigen-Carneval mit afrikanischem Gesänge, Auf-
gang der Hobegebende und asiatische Tänze durch den Künstler.
Zur Aufführung gelangt: Der Zehn der Märchen, das Streitsch. das
Leopold, Quilber u. Reiter. Großes Ballet, Minstrel, Dancemuffi-
Fabelle, 3 Musikstücke. Besondere Dekoration der gesamten Bühne.
Entrée für Mosten 50 A. ohne Abgabe I. u. II. Dieben am arrangierten
Dell, welches von auswärtigen Künstlern und Künstlerinnen unterstügt wird
und wegen neue Dekorationen und Schmück angefertigt wurden, ladet alle
ein. die einen festlichen Abend erleben wollen.

Hôtel
"Kaiser Wilhelm"
Bernauber Str. 13.
Telephon 1282.
Feines Restaurant u. Gartenlocal
Mittagsstisch à Couvert 1,25 Mk.,
im Abonnement 1,00 Mark.
Logizimmer von 1,50 Mark
aufwärts.
Chambre garni-Wohnungen
nach Uebereinkunft.
Hochofe-garten Salon
mit Nebekäumen
zu Hochzeiten, Versammlungen
etc. etc.
Fritz Rahne.

Panorama International.
Große Ulrichstraße 6, I.
Woche vom 15. bis 21. Januar 1899
Sensationell. Sensationell.
Venedig in den Kaiserstagen.
Große Pracht.
Eintrittspreis für Erwachsene 20 Wfa., für Kinder 10 Wfa., im
Abonnement 10 Wfa. 1,50 Wfa.

Freyberg's Casino
Sonntag den 15. Januar 1899, von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Grosser Ball.
Güßlich einladend
Otto Gümsch.

Stadt-Theater Halle.
Sonntag, 15. Januar
26. Gremden-Sockel bei kleinen Preisen.
Zum Leuten Platz
Robert und Bertram,
die lustigen Gasten.
Hoffe mit Gesang in 4 Akten
von Haaber.
Kapellmeister M. Wittrock.
1. Ueberrung: Die Verführung.
2. Ueberrung: Ballet der Hochzeit.
3. Ueberrung: Solire und Wundenball.
4. Ueberrung: Das Weltfesten.
Personen:
Robert) O. Schlöberg.
Bertram) G. Hender.
Strambach, Gefängnisse)
Bäcker, Jemande) G. Arug.
Erle Schilbange) G. Rosler.
Zweite Schilbange) G. Roven.
Bin Korcoral) G. Roven.
Steinmeyer, Richter) G. Steing.
Uph, Wittig) G. Uphen.
Miel, Sockelstücken) G. Hender.
I. Langensheim) G. Roven.
II. Langensheim) G. Roven.
Wronner) G. Roven.
Steinmann) G. Steing.
Wron) G. Uphen.
Fremder, ein reicher) G. Rosler.
Bomaner) G. Rosler.
Boman, seine Tochter) G. Rosler.
Samuel Sandheimer, sein)
erster Gonnis) M. Matzias.
Commerzienrath Ferd-)
heim, seine Tochter) G. Roven.
Dr. Steindran, Sanftenn) G. Roven.
Jach, Bedienter) G. Rigel I
Franz Müller, eine alte)
Blut) G. Rosler.
Polizist) G. Rosler.
Ein Musiker) G. Roven.
Ein Violinist) G. Roven.
Nach der I. u. 2. Akt fängere Kanten.

Abends 7 1/2 Uhr
118. Vork. 32. Vork. außer Abonnement
Die Zauberkiste.
Große Oper in 3 Akten von Mozart.
Kapellmeister Moritz Grimm.
Personen:
Carastro) G. Brandt.
Lamino) G. Commerzietel
G. Steiger)
Die Königin der Nacht) G. Schönsfeldt.
Papstino, ihre Tochter) G. Stein.
Erle Dame) A. Welchle.
Zweite Dame) M. Hitteroff-Räger
Erler Priester) G. Uphen.
Zweiter Priester) G. Roven.
Bapaga, ein Bogensänger) G. Roven.
Bopaga, ein Bogensänger) G. Roven.
Erler Knecht) A. Schroeder.
Zweiter Knecht) M. Ruch.
Zweiter Knecht) G. Roven.
Montados, ein Major) G. Rosler.
Zweiter Gehensrichter) G. Uphen.
Zweiter Gehensrichter) G. Roven.
Nach dem I. u. 2. Akt fängere Kanten.

Montag, 16. Januar
119. Vork. 33. Vork. außer Abonnement.
Sonntag am 1. Male: Duu!!!
2. Ueberrung des gal. fisch. Sockelstücken
Herrn Carl Wiebe.
EWIGE FICKE.
Aufspiel in 3 Akten von S. Haber.

Thalia-Theater.
Sonntag den 15. Januar 1899
Nachmittags 1/2 4 Uhr
Aufspiel des gal. fisch. Sockelstücken
Herrn Carl Wiebe.
Der Amerisafcept.
Abends 8 Uhr:
Gottfried Fr. Clara Drucker
vom Lehnhilber in Berlin.
Aufspiel zum
Mauselle Tourbillon.
Schwau-Bühnen-Straße 23b.
Sonntag, Vorbereitung nur im
Theater u. Beginn von 10 bis 11 Uhr
Nachm. an der Höhe von 1/2 Uhr
Montag: Mauselle Tourbillon.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Sonntag den 15. Januar
Letztes Auftreten!
Robert Paxton's Chaltere-Ge-
heber-Weilerwerke. - das
von sechs Damen und zwei Herren.
(Sensationell!) = Herr Jean Chorn-
mond mit seiner Tochter-Bannoneine
"Ein Fell im Amerisafcept". - Weis-
bacher und Lester, excentriche
Wagners u. Smith-Wahlbere. - Die
Geschlechter Heizer und Harald
Stahlheim, norwegische National-
Tänzer. - 3 Brothers Calder, ara-
bisch-excentriche. - "Rüstet - Rüstet"
Nanten. - Das Trau - Standfest,
afrodisisch-excentriche Zensel. - Die
Carthibler-Singel, Ritter Wa-
gen. - Gemme - Das Trau - Standfest.
Herr
Original-Gefangs-Gumort. - Herr
Ingo Waldeck, Salon-Mumort.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Güter, Dombauer, Gelehrer u. L.
haben das Recht sich zu einem
Preis bei dazu mitzubringen.
Jeden Sonntag
Vormittags von 12 bis 1/2 Uhr
Frei-Concert.